

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder SPD

Wottrich, Sven

SPD

Ratsmitglieder UWG

Kreßner, Manfred

UWG

von der Verwaltung

Hartwig Eggert

Manfred Himmeröder

Gustel Janzen

Monika Krüger

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz und Niederschlagswasser; Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Marienheide sowie Vorstellung von Dipl.-Ing. Anke Berndgen von der Spiekermann AG Consulting Engineers aus Düsseldorf	Drucksache Nr. BV/082/10
----------	---	------------------------------------

Fr. Berndgen von der Spiekermann AG erläutert kurz die Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz und Niederschlagswasser und die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung. Sie zeigt anhand von Beispielen die Kosten, Verteilungsschlüssel und Gebührensätze auf. Im Anschluss beantwortet sie teilweise die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bürgermeister Töpfer schlägt vor, dass offengebliebene Fragen kurzfristig an die Verwaltung herangetragen werden sollen, damit in der kommenden Ratssitzung ein Beschluss gefasst werden kann.

Hiermit erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

2	Nicht pflichtige Leistungen der Gemeinde Marienheide 2010; Reduzierung und Priorisierung	Drucksache Nr. BV/074/10
----------	---	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer bittet, die aktuelle Tischvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Himmeröder erläutert kurz den Sachverhalt und weist auf einzelne Veränderungen in der Prioritätenliste seit Erstellung hin. Er erklärt, dass noch keine abschließende Entscheidung der Kommunalaufsicht vorliegt, in wie weit und in welcher Höhe freiwillige Aufwendungen den Gemeinden zugestanden werden. Bei der Erstellung der Liste wurden vorrangig Aufwendungen, bei denen Verknüpfungen zum sozialen Bereich und zur Jugendförderung bestehen, berücksichtigt.

Verwaltungsseitig wird nochmals darauf hingewiesen, dass erst nach Vorlage eines entsprechen nachvollziehbaren Konzeptes, also einer solchen Prioritätenliste, seitens der oberen Kommunalaufsicht eine Entscheidung über den Erhalt der Bücherei getroffen werden kann.

Der Ausschuss diskutiert ausführlich, spricht im Einzelnen die Prioritätenliste durch und klärt offene Fragen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
-------------------	---

Es wird beschlossen, die freiwilligen Ausgaben für die Zukunft zu reduzieren und die Priorisierung der verbleibenden nicht pflichtigen Aufwendungen – wie in Anlage 4 dargestellt – festlegt.

3	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Uwe Töpfer
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde